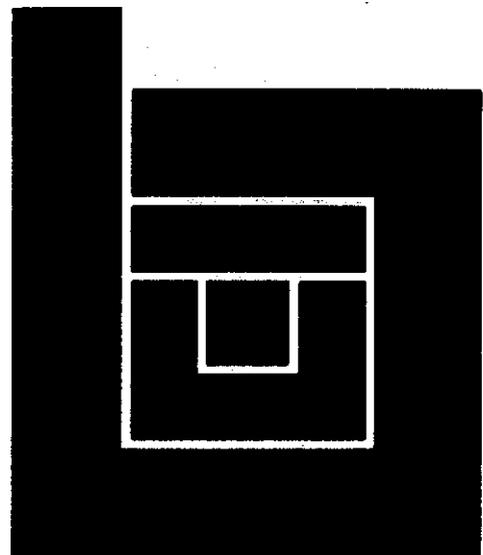


**SCHRIFTENREIHE DES LEHRSTUHLS FÜR
BAUWIRTSCHAFT UND BAUBETRIEB**

**HERAUSGEGEBEN VON
PROF. DIPL.-ING. KLAUS SIMONS
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG**

**Ein Vorschlag für Zahlungs- und
Preisgleitvereinbarungen zur Vereinfachung
der Abrechnung von Pauschalpreisen
für die Erstellung von Bauwerken**

von Dr.-Ing. Heinz Hirschberger



EIN VORSCHLAG FÜR ZAHLUNGS- UND PREISGLEITVER-
EINBARUNGEN ZUR VEREINFACHUNG DER ABRECHNUNG
VON PAUSCHALPREISEN FÜR DIE ERSTELLUNG VON
BAUWERKEN

	<u>Seite</u>
1. <u>PROBLEMSTELLUNG</u>	1
1.1. Neue Bauverfahren erfordern geänderte Vertragsformen	1
1.2. Die Beschreibung der Bauleistungen und die Angebotsbearbeitung	2
1.3. Gebräuchliche Preisgleitvereinbarungen	4
1.4. Anwendungskosten für die gebräuchlichen Abrechnungs- und Preisgleitvereinbarungen	5
1.5. Kostensenkende Vereinfachung für Abrechnung und Preisgleitung durch Pauschalverträge und indexgebundene Preisgleitklauseln	8
2. <u>RECHTLICHE MÖGLICHKEITEN ZU PREISÄNDERUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN UND WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN VON PREISGLEITVEREINBARUNGEN</u>	13
2.1. Möglichkeiten von Preisänderungen bei Bauverträgen	13
2.1.1. Preisänderungen ohne vertragliche Grundlage	13
2.1.2. Vertragliche Regelungen für Preisänderungen und ihre Eignung für Bauverträge	15
2.1.3. Voraussetzungen für die Wirksamkeit von Preisgleitklauseln	19

	<u>Seite</u>	
2.2.	Wirtschaftliche Folgen von Preisgleitvereinbarungen	21
2.2.1.	Die Folgen von Preisgleitvereinbarungen für Unternehmungen und Auftraggeber	21
2.2.2.	Die Folgen von Preisgleitvereinbarungen für die Volkswirtschaft	27
3.	<u>DARSTELLUNG MÖGLICHER BEZUGSGRÖSSEN FÜR PREISGLEITVEREINBARUNGEN MIT EINER WEITREICHENDEN ANALYSE DER AUSSAGEKRAFT VON BAUPREISINDIZES</u>	31
3.1.	Kosten als Bezugsgröße	31
3.1.1.	Lohnkosten	31
3.1.2.	Stoffkosten	33
3.2.	Indizes als Bezugsgröße	34
3.2.1.	Die Ermittlung der Indizes	35
3.2.1.1.	Preisindizes für Bauwerke	35
3.2.1.2.	Preisindizes für industrielle Produkte und Grundstoffpreise	37
3.2.2.	Die Aussagekraft der Indizes	39
3.2.2.1.	Die Aussage der Preisindizes für Bauwerke	39
3.2.2.2.	Die Aussage der Preisindizes für industrielle Produkte und Grundstoffpreise	61
4.	<u>DARSTELLUNG UND KRITIK BISHER GEBRÄUCHLICHER PREISGLEITVEREINBARUNGEN</u>	63
4.1.	Die Preisgleitvereinbarungen der öffentlichen Hand	63
4.1.1.	Erlasse, Richtlinien und Vertragsmuster	63
4.1.2.	Voraussetzungen und Bedingungen für die Anwendung von Preisgleitklauseln	64

	<u>Seite</u>	
4.1.3.	Die Prinzipien der Preisgleitvereinbarungen	66
4.1.4.	Formen und Handhabung der Preisgleitvereinbarung	68
4.1.4.1.	Lohngleitklauseln	68
4.1.4.2.	Stoffpreisgleitklauseln	74
4.1.4.3.	Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln	79
4.1.4.4.	Preisgleitklauseln auf der Basis von Preisindizes	81
4.1.5.	Die Leistungsfähigkeit der Preisgleitvereinbarungen	82
4.2.	Preisgleitvereinbarungen der privaten Wirtschaft	85
4.3.	Preisgleitvereinbarungen im Ausland	85
5.	<u>DIE ENTWICKLUNG DES VORSCHLAGES FÜR ZAHLUNGS- UND PREISGLEITVEREINBARUNGEN VON PAUSCHALPREISEN FÜR BAULEISTUNGEN</u>	91
5.1.	Zahlungspläne	91
5.1.1.	Pauschalverträge und deren Abrechnung	91
5.1.2.	Anforderungen an Zahlungsvereinbarungen	92
5.1.3.	Der linearisierte Ratenzahlungsplan	94
5.1.3.1.	Der Kostenverlauf beim Auftragnehmer	95
5.1.3.2.	Vergleich des Zahlungsplanes mit dem Kostenverlauf der Auftragnehmer	101
5.1.3.3.	Sicherheitsleistungen des Auftragnehmers	106
5.1.3.4.	Ratenzahlungen und Schlußzahlung	107
5.1.3.5.	Die Grundsatzlösung für den linearen Zahlungsplan	107
5.1.3.6.	Abschnittsweise linearisierte Zahlungspläne	108

	<u>Seite</u>	
5.1.3.7.	Kopplung zwischen Zahlung und Leistungserstellung	110
5.1.4.	Vereinbarungen für besondere Fälle	110
5.2.	Preisgleitvereinbarung	112
5.2.1.	Anforderungen an Preisgleitvereinbarungen	112
5.2.2.	Begründung für die Anwendung von Baupreisindizes bei Preisgleitklauseln	115
5.2.3.	Die der Gleitung unterliegenden Preisanteile	119
5.2.4.	Indexanwendung auf den Zahlungsplan	121
5.2.5.	Indexauswertung für den Zahlungsplan	127
5.2.6.	Der Vorschlag für die Preisgleitvereinbarung	133
5.2.7.	Vereinbarungen für besondere Fälle	137
5.3.	Leistungsfähigkeit und Grenzen des Verfahrens	139
5.4.	Modifikationen des vorgeschlagenen Verfahrens	144
6.	<u>VERTRAGSGESTALTUNG UND ANWENDUNG DES VORGESCHLAGENEN ABRECHNUNGSVERFAHRENS</u>	147
6.1.	Vertragsklauseln für Zahlungsplan und Preisgleitung	147
6.2.	Ausdehnung der Preisgleitung auf andere Vereinbarungen	150
6.3.	Die Möglichkeiten der öffentlichen Hand, die Preisgleitklauseln zu vereinbaren	151
7.	<u>ZUSAMMENFASSUNG</u>	153
8.	<u>ANLAGEN</u>	157
9.	<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	174